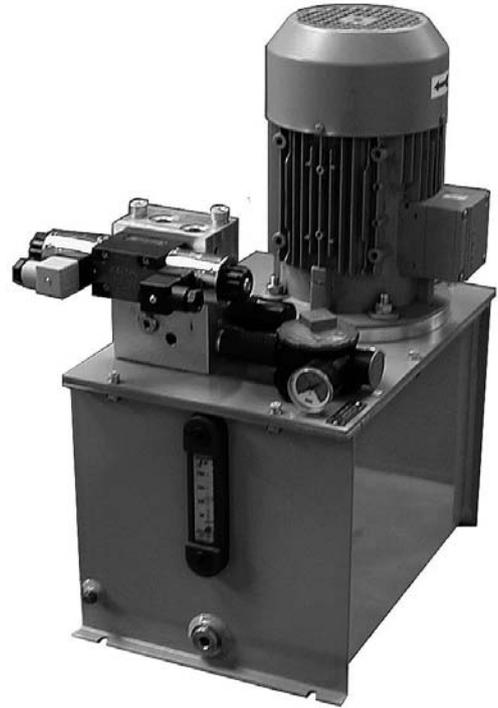


- Aufbau der Aggregate aus typisierten Baugruppen**
- Behälter mit 10 bis 250 l Nenninhalt**
- Einbau von Konstant- oder Regelpumpen. Breite Reihe von Fördermengen. Vertikale Anordnung der Antriebseinheit. Pumpe im Tank unter Ölspiegel, dadurch relativ geräuscharm.**
- Verschiedene Varianten der Druck- und Volumenstromregelung**
- Aufbaumöglichkeit der Hydraulikkreise als Längs- und Höhenverkettung. Verbindung von bis zu 8 Sektionen in Längsverkettung möglich**
- Ausführung und Zubehörausrüstung nach Kundenwunsch**



Konstruktions- und Funktionsbeschreibung

Diese Informationsschrift dient nur als grobe Übersicht über den Aufbau der Aggregatebaureihe SA4, da letztendlich der jeweilige Einsatzfall die Ausführung bestimmt.

Die Baureihe berücksichtigt die in langjähriger Praxis erworbenen Erfahrungen in der Industriehydraulik.

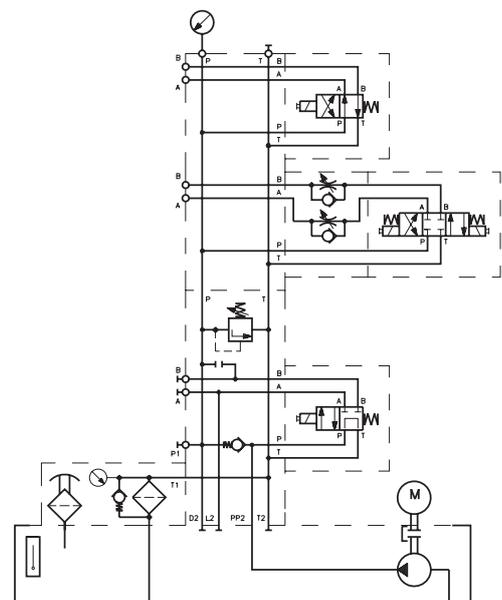
Je nach Einsatzfall können die verschiedensten Pumpenarten, Öltanks, Druckspeicher und Ventile durch Standardelemente kombiniert werden. Vorzugsweise werden die Pumpen vertikal im Tank eingebaut. Ein servicefreundlicher horizontaler Aufbau auf dem Behälterdeckel mit elastischer Lagerung der Pumpengruppe ist jedoch ebenfalls möglich. Die Aggregate können mit einer Vielzahl von zusätzlichen Überwachungs- und Steuerfunktionen ausgestattet werden, wie z. B. Niveauüberwachung, Temperaturüberwachung, Druck- oder Rücklauffilter, Ölheizung und Kühler etc.

Auch die elektrische Verkabelung ist bis zu einem Klemmkasten möglich. Als Druckflüssigkeit dient normalerweise Mineralöl der Klassen HM und HV nach CETOP RP 91H oder biologisch abbaubare Öle der Gruppen HTG und HE.

In der Standardversion werden die Ölbehälter grundiert, RAL 7030 KOMAXIT, steingrau.

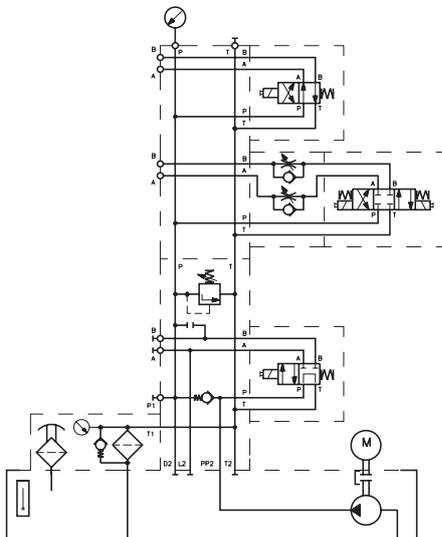
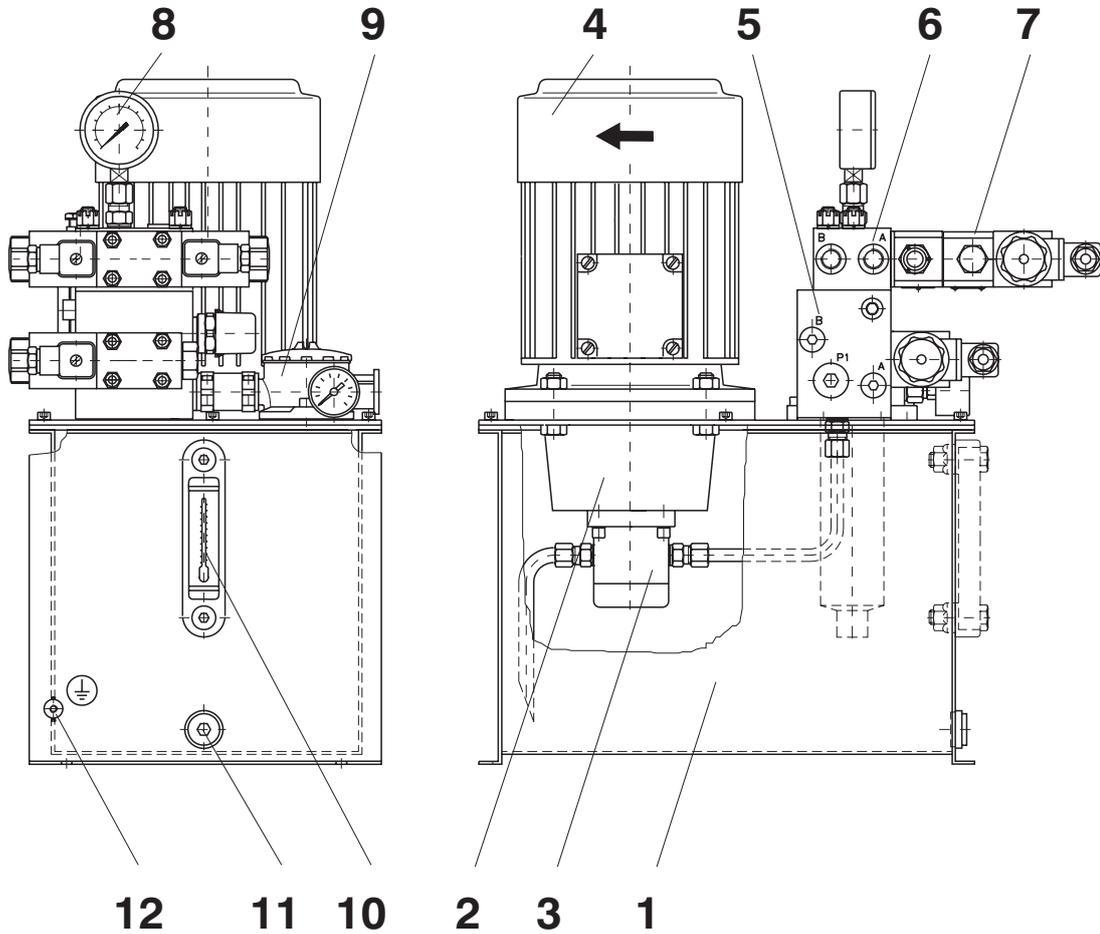
Alle aufgebauten Elemente behalten ihre ursprüngliche Oberflächenbehandlung. Aluminiumblöcke bleiben unbehandelt. Sonderlackierungen sind auf Anfrage möglich.

Zur optimalen Projektierung der Aggregate benötigen wir eine Vielzahl von Angaben über den jeweiligen Einsatzfall. Deshalb bitten wir um Anforderung unserer Spezialisten zur unverbindlichen Beratung.



Beispiel eines Aggregates SA4

Schaltplan und Ausführungszeichnung



- 1 Ölbehälter
- 2 Pumpenträger
- 3 Pumpe
- 4 Elektromotor
- 5 Grundblock (auch einsetzbar als Sicherheitsblock für Druckspeicher)
- 6 Längsverkettungssystem
- 7 Höhenverkettungssystem
- 8 Manometer
- 9 Rücklauffilter mit Verschmutzungsanzeige
- 10 Ölstandanzeiger
- 11 Magnetische Ablassschraube
- 12 Erdungsschraube

Behälterauswahl und Baugrößen

Empfehlung: Der Behälterinhalt sollte dem 3- bis 6- fachen Pumpenförderstrom entsprechen. Dies ist nur eine allgemeine Empfehlung hinsichtlich der Luftabscheidung im Öl. Oft reichen diese Tankgrößen auch zur Abfuhr der Verlustwärme. Abhängig vom tatsächlichen Einsatz muß jedoch die Wärmebilanz berücksichtigt werden. Unter Umständen sind zusätzliche Kühler erforderlich. Weiter ist zu beachten, daß beim Einsatz von Speichern, das Speichervolumen beim Ablassen des Speichers zusätzlich vom Tank aufgenommen werden kann.

Übersicht der Standard-Ölbehälter

(Sondermaße sind bei entsprechender Fertigungslosgröße möglich)

Bezeichnung des Ölbehälters	Abbildung	Behälterinhalt [l]	Abmessungen des Ölbehälters Länge x Breite x Höhe [mm]	Befestigungsbohrungen [mm] - (Bild 5)				
				A	B	C	D	Ø Schlitzbreite E
10C	2	10	400 x 280 x 186	30	220	6	388	9
20C	2	20	400 x 280 x 274	30	220	6	388	9
30C	2	30	500 x 320 x 285	30	260	10,5	479	11
40C	2	40	500 x 320 x 364	30	260	10,5	479	11
45U	3	45	700 x 370 x 329	35	300	25	650	11
60U	3	60	700 x 370 x 394	35	300	25	650	11
60H	4	60	600 x 470 x 485	35	400	30	540	14
100H	4	100	700 x 550 x 565	25	500	30	640	14
250H	4	250	1006 x 610 x 680	20	570	47	912	14

Bild 2
Behältertyp 10C, 20C, 30C, 40C

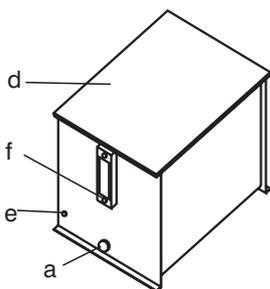


Bild 3
Behältertyp 45U, 60U

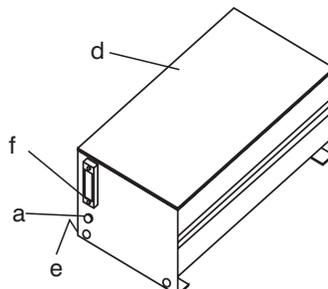
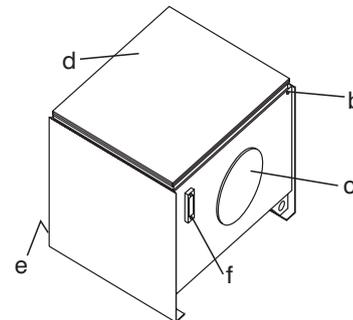


Bild 4
Behältertyp 60H, 100H, 250H

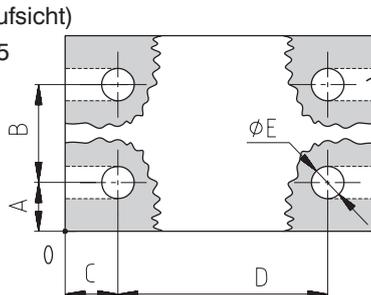


Die Behälter haben folgende Standardausstattung

- a) Ablassschraube an der Stirnseite des Behälters der Baureihe C und U, bei der Baureihe H am Boden
- b) Ablassschraube in der Leckrinne bei der Baureihe H
- c) Reinigungsdeckel bei den Behältern der Baureihe H
- d) Aufgeschraubter Deckel mit Weichdichtung bei den Baureihen C und U
- e) Erdungsschraube
- f) Ölstandsanzeiger mit Thermometer

Behälterbefestigung
(Draufsicht)

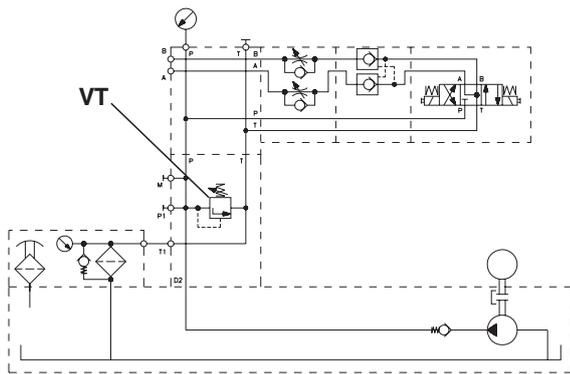
Bild 5



Schlitz bei den Behältern Baureihe C

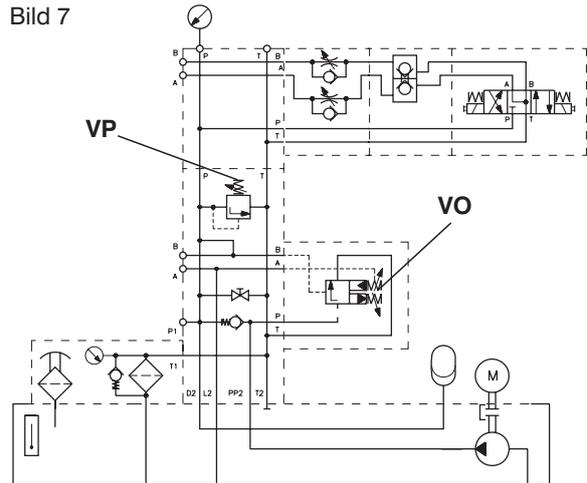
Einige Schaltungsbeispiele die mit dem Aggregatebaukasten SA4 einfach zu realisieren sind

Bild 6



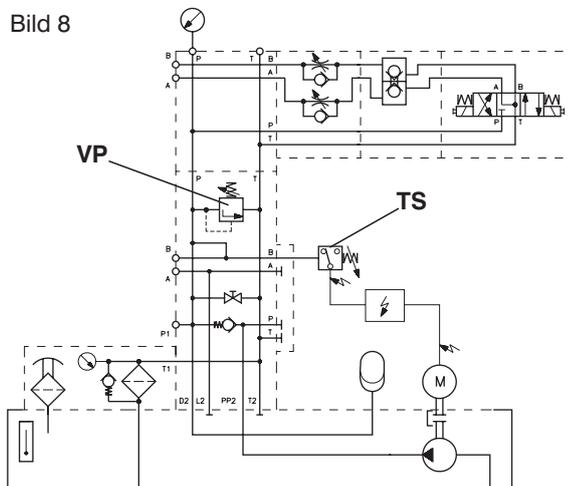
Aggregat mit Konstantpumpe - der Druck im Kreislauf wird durch das Druckbegrenzungsventil VT geregelt. (Verwendbar für alle Behältergrößen).

Bild 7



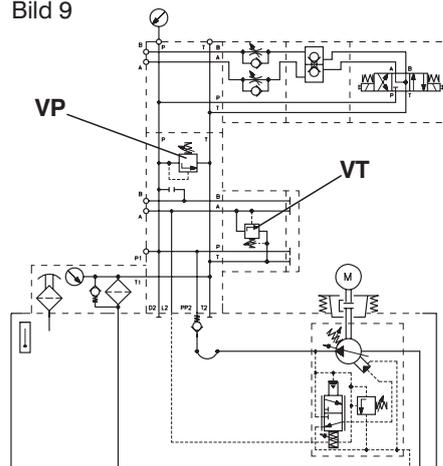
Aggregat mit Konstantpumpe - der Druck im Kreislauf wird durch den Druckspeicher mit Rückschlagventil eingehalten. Der Pumpendruck wird durch das Entlastungsventil VO entlastet. Das Druckbegrenzungsventil VP dient als Sicherheitsventil des Druckspeichers (für Behältergrößen 40 bis 250 l und Druckspeicher 2,5 bis 10 l).

Bild 8



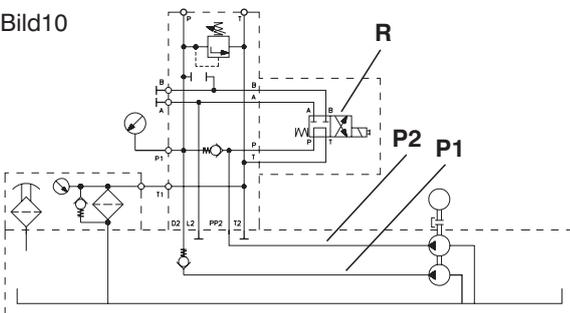
Aggregat mit Konstantpumpe und dem durch den Druckschalter TS ausschaltbaren Elektromotor. Das Druckbegrenzungsventil VP dient als Sicherheitsventil des Druckspeichers (für Behältergrößen 20 bis 60 l und Druckspeicher 2,5 bis 10 l).

Bild 9



Aggregat mit Regelpumpe mit Druckregelung - Ferndrucksteuerung durch Druckbegrenzungsventil VT. Das Druckbegrenzungsventil VP schützt den Kreislauf gegen Druckspitzen (für Behältergrößen 60 bis 250 l).

Bild10



Aggregat mit Doppel-Konstantpumpe mit zwei Druckstufen P1 und P2. Druckstufe P2 wird durch das Wegeventil R zugeschaltet. (Nur bei Behältergrößen ab 40 l.)

Hinweis

- Die Verpackungsfolie ist recyclingfähig.
- Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtssinne zu verstehen.